

# Untere Näppenschwilerwis (Näppenschwil) [2]

## Kategorie

Flurname (Wiese).

## Bedeutung

«Untere Wiese bei Näppenschwil», «Untere Wiese, die die zum Hof Näppenschwil gehört».

## Bemerkungen

## Lokalisierung

Parzellennummer: 571 (nördliches Teilstück).

Kartenausschnitte: 22\_Mangelburg; 30\_Näppenschwil.

## Belege

1896: Untere Neppenschwilerwiese [mit Bezug auf die ehemalige Parzelle 568]  
Handänderungsprotokoll vom 16.06.1896.

1901: Untere Neppenschwilerwiese [mit Bezug auf die ehemalige Parzelle 568]  
Handänderungsprotokoll vom 29.03.1901.

## Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung des Namens bekannt.

## Deutung

«Untere Wiese bei Näppenschwil», «Untere Wiese, die die zum Hof Näppenschwil gehört».

Der Name ist zusammengesetzt aus dem Grundelement Wis und dem Bestimmungswort Näppenschwil.

Das Grundwort Wis bzw. Wies geht zurück auf althochdeutsch wisa, mittelhochdeutsch wise (vergleiche zu «Wies»: Arnet, 1990, S. 459) und kennzeichnet den mit Gras bewachsenen Boden, auf dem zwei bis dreimal gemäht werden kann (vergleiche zu «Wis»: Nyffenegger & Graf, 2007, Band 2.2, S. 664 f.).

Die grosse Anzahl Wiesen in unserer Region verlangte schon immer eine entsprechend differenzierte Bezeichnung durch ein Bestimmungswort. Das Bestimmungswort Näppenschwiler bezieht sich auf den dortigen Weiler *Näppenschwil*. Es handelt sich also um die untere Wiese, die sich in der Nähe von *Näppenschwil* befindet bzw. zum Hof *Näppenschwil* gehört.